

FRÜHZEITIG DIE WEICHEN STELLEN – FÜR SICHERE AUTHENTIFIZIERUNG UND ZUFRIEDENE MAKLER

Ein Beitrag von Sarah Forster, easy Login

„Wir brauchen eine Zwei-Faktor-Authentifizierung.“ Als der IT-Verantwortliche eines Versicherers diese Vorgabe vom Vorstand erhält, weiß er sofort, was das bedeutet: Protest vom Vertrieb, neue Tickets für die IT, Zähneknirschen im Support.

Kurzum: mehr Aufwand – und Ärger bei den Maklern. Denn viele Vertriebspartner sind an einfache Logins gewöhnt, auch wenn diese längst nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen.

Mehrere Systeme, viele Passwörter

Zudem ist die Ausgangslage kompliziert: über Jahre gewachsene Bestandssysteme, mehrere Portale, verschiedene Zugangsdaten. Manche Makler jonglieren mit zwei oder mehr Logins pro Versicherer. Da liegt es nahe, zu sagen: „Wir planen die 2FA, wenn wir unsere Systeme konsolidiert haben.“

Doch da liegt der Trugschluss: Wer Authentifizierung erst am Ende plant, riskiert neue Insellösungen – immer mit der Gefahr, Makler auf dem Weg zu verlieren.

Der Ausweg: Auf etablierte Standards setzen

Was also tun? Geld investieren in „eine Initiative, die vielleicht sowieso wieder verschwindet“ und „keine echte Entlastung“ bietet?

Ein Blick in die echte Praxis zeigt dieses Bild: Die Authentifizierung von easy Login hat sich in über 15 Jahren bewährt. Getragen von Versicherern und mitgestaltet von Maklerverbänden hat sich die Plattform zu einem verlässlichen Branchenstandard entwickelt – mit handfesten Vorteilen:

- **Sicherheit** durch moderne Zwei-Faktor-Verfahren
- **Akzeptanz**, weil Makler mit nur einem Login viele Versicherer-Systeme erreichen.
- **Effizienz**, weil Versicherer ihre IT und den Support entlasten.



SARAH FORSTER

Marketingmanagerin
easy Login GmbH
forster@easy-login.de
0921 75758-557

Ein starkes Fundament

Moderne IT-Landschaften leben von Stabilität, Skalierbarkeit und Sicherheit. Und auch der Zugang muss denselben Standards genügen. Eine starke Authentifizierung ist daher kein Zusatz, sondern Teil eines stabilen Fundaments. easy Login erfüllt genau diesen Anspruch – mit erprobter Technik und starken Dienstleistern.



Foto von Sophie Dale auf Unsplash

Jetzt die Weichen stellen

Entscheidend ist: easy Login wird nicht erst am Ende einer Systemmodernisierung relevant. Sinnvoll ist es, den Standard von Anfang an mitzudenken – egal, ob Alt-Systeme parallel laufen oder neue Plattformen entstehen. Wer easy Login direkt einplant, spart Aufwand, vermeidet Brüche in der Nutzererfahrung und sorgt dafür, dass Makler den Weg mitgehen.

Für den IT-Verantwortlichen aus unserer Eingangsszene bleibt damit nur eine Schlussfolgerung: Nicht warten, bis irgendwann alles modernisiert ist, sondern heute die Weichen stellen – und die Zukunft gemeinsam mit den Vertriebspartnern gestalten.

3 Gründe für easy Login

- **Branchenstandard seit 2009**
Für Makler und Mehrfachagenten: einheitliche und sichere Zwei-Faktor-Authentifizierung
- **Hohe Verbreitung**
Über 24.000 aktivierte Accounts und 54 teilnehmende Risikoträger.
- **Starke Trägerschaft**
100%ige Tochtergesellschaft des Single Sign-On e.V. – gestaltet von Versicherern und Maklerverbänden.